

Überfraktioneller Antrag von:

Grüne Liste

Wir in Pforzheim

Die LINKE

Pforzheim, 27.10.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hager,

die o.a. Fraktion und Gruppierungen im Pforzheimer Gemeinderat
stellen den Antrag

der Gemeinderat beschließt,

der Gemeinderat macht sich das Mehrheitsvotum des Bürgerentscheides am 01.12.2013 für JA oder NEIN in der Frage der zukünftigen Organisationsform der Verkehrsbetriebe Pforzheim zu eigen und übernimmt das Ergebnis als Entscheidung des Gemeinderates. Dabei ist unerheblich ob das Zustimmungsquorum beim Bürgerentscheid erreicht wird.

Begründung

Im Masterplan–Prozess wird intensiv über die Stärkung von Bürgerbeteiligungsformen diskutiert. Konsens im Gemeinderat und Verwaltung ist, und auch als A-Ziel unter Miteinander und Teilhabe formuliert, dass „Bürgerbeteiligung nachhaltig institutionalisiert“ werden soll.

Alle Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat haben sich explizit für mehr und bessere Bürgerbeteiligung ausgesprochen. Dies betrifft nicht nur die Bedingungen für die Beteiligung der Bürgerschaft zu verbessern, sondern auch die Entscheidungen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen. Eine knappe Mehrheit hat für die Durchführung des Bürgerentscheides am 01.12.2013. entschieden.

Nachdem das Datum 01.12.2013 für die Durchführung eines formal erfolgreichen Bürgerentscheides mit Erreichung des Zustimmungsquorums von 25% aller Wahlberechtigten nur schwer zu erreichen ist, wäre es ein starkes öffentliches Zeichen, wenn der Gemeinderat das Votum der Bürger unabhängig vom Erreichen des Quorums übernimmt.

Es liegt in der Entscheidung des Gemeinderates nach der Durchführung des Bürgerentscheides das Votum der Bürger zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Baumbusch, Uta Golderer, Sibylle Schüssler, Renate Thon, Claus Spohn, Wolfgang Schulz, Christof Weisenbacher